

27.4. angemeldet



SCHLOSS  
WERDENBERG

**Azwo11**

Kunstaussstellung Forum Werdenberg, 11.6. bis 10.7.2011

# Anmeldung

zusammen mit einem

**Werkbeschreibung** (mit Zeichnung oder Bild) und  
einem **künstlerischen Lebenslauf** höchstens 1 Seite (A4, 12 Pt. Schrift)

bis spätestens 1. Mai 2011

einmal unterzeichnet **per Post** an folgende Adresse einsenden: Azwo11,  
Städtli 30, 9470 Werdenberg,  
und ein zweites Mal **elektronisch** an: e-star5@gmx.ch

Name	Frick-Isplitzer	Vorname	Dagmar
Strasse	Gässle 28	PLZ/Ort	9496 Balzers
Mail	frick@kubus.li	Telefon 1	00423 384 40 18
Webseite	<a href="http://www.kubus.li">www.kubus.li</a> /www.artnet.li	Geburtsdatum	2.10.1964

## Werkliste

<p>Titel „Gespiegelte Wirklichkeit“</p> <p>Gemälde, Skulptur, <u>Objekt</u>, Performance, Medien, Installation (Zutreffendes unterstreichen)</p> <p>Jahr        2011        Masse (B x H x T) 62 x 124 x 18 cm</p> <p>Technik    Öl-/Wachsmalerei / Folie auf gerahmter Spiegelfläche</p>
---

Ich erkläre mich mit den Bedingungen der Trägerschaft einverstanden.

Datum 27.4.2010

Unterschrift *D. Frick-Isplitzer*

**Azwo11**

Kunstaussstellung Forum Werdenberg, 11.6. bis 10.7.2011

## Werkbeschreibung

(Bedingung: neues Werk (2011), noch nie ausgestellt. Siehe auch Ausstellungsreglement.)

Titel „Gespiegelte Wirklichkeit“

Urheber/in: Dagmar Frick-Isutzer

Gemälde, Skulptur, Objekt, Performance, Medien, Installation (Zutreffendes unterstreichen)

Jahr 2011 Masse (B x H x T) 62 x 124 x 18 cm

Technik Öl-/Wachsalerie / Folie auf Spiegelfläche

Kurzer Beschrieb mit Skizze oder Foto.

Ein weiss getünchter, barock verschnörkelter Rahmen fasst einen Spiegel, der Umriss einer Büste, von Fischen und Libellen zeigt, die mit fein säuberlich ausgeschnittenen Silberfolien aufgeklebt sind. Acht übergrosse Augen schauen den Betrachter aus verschiedenen Blickwinkeln an. Öl- und Wachsstifte konturieren die Folien- / Augenelemente und deuten den Hintergrund an.

Bildnerische Elemente werden dekontextuiert und in neue Zusammenhänge gebracht. Fische haben menschliche Augen. Libellen sind auf den ersten Blick gar nicht auszumachen. Folien und Farbstriche werden überlagert. Die grösste Überlagerung findet aber durch den Betrachter selbst statt, indem er sich durch sein eigenes Spiegelbild im Objekt wiederfindet.

Das Werk zeigt die Wirkungen von Wirklichkeit je nach Standpunkt und Blickwinkel. Der Betrachter kann mit dem Objekt spielen, indem er seine Position verändert.

Das Werk befindet sich noch im Entstehungsprozess. Dies ist eine Momentaufnahme für Ihre Anmeldung.

Anmerkung zur Hängung: Das Werk wiegt 11 kg und braucht eine starke Wand. Grosser Haken an der Rückseite des Werks ist vorhanden.



**Azwo11**

Kunstaussstellung Forum Werdenberg, 11.6. bis 10.7.2011

## **Künstlerischer Lebenslauf**

### **Zur Person:**

Geboren 1964, lebt und arbeitet in Liechtenstein

Seit 2001 Atelier für bildnerisches Gestalten

1988-1989 Künstlerisches Schaffen in Wien

1987 – 1992 Grafische Zeichnungen für Kursprogramme des Bildungshauses Gutenberg, Balzers

1986-1988 Kunststudium an der Staatlichen Kunstakademie Bellas Artes, Madrid. Fachrichtung  
Malerei

1986-1988 Aktzeichenschule "Circulo de Bellas Artes", Madrid

### **Ausstellungen:**

2011 FRÜHLING. Ausstellung im Haus Gutenberg, Balzers

2011 EINTRITT FREI. Carte blanche - Künstlerische Intervention des BBKL im Kunstmuseum  
Liechtenstein

2010 SILBERPFLAUME. Von Schatten und Unschärfen über Nähe und Ferne. Schauraum kubus,  
Balzers

1994 ART Liechtenstein. Triesen

1990 Kollektivausstellung mit Theres Marogg und Urs Schöb. Gemeindesaal Triesen

1988 SELBSTBILDNIS. Wettbewerbsausstellung. Pfrundbauten Eschen

1988 Kollektivausstellung mit Kommilitonen der Akademie Bellas Artes, Madrid